

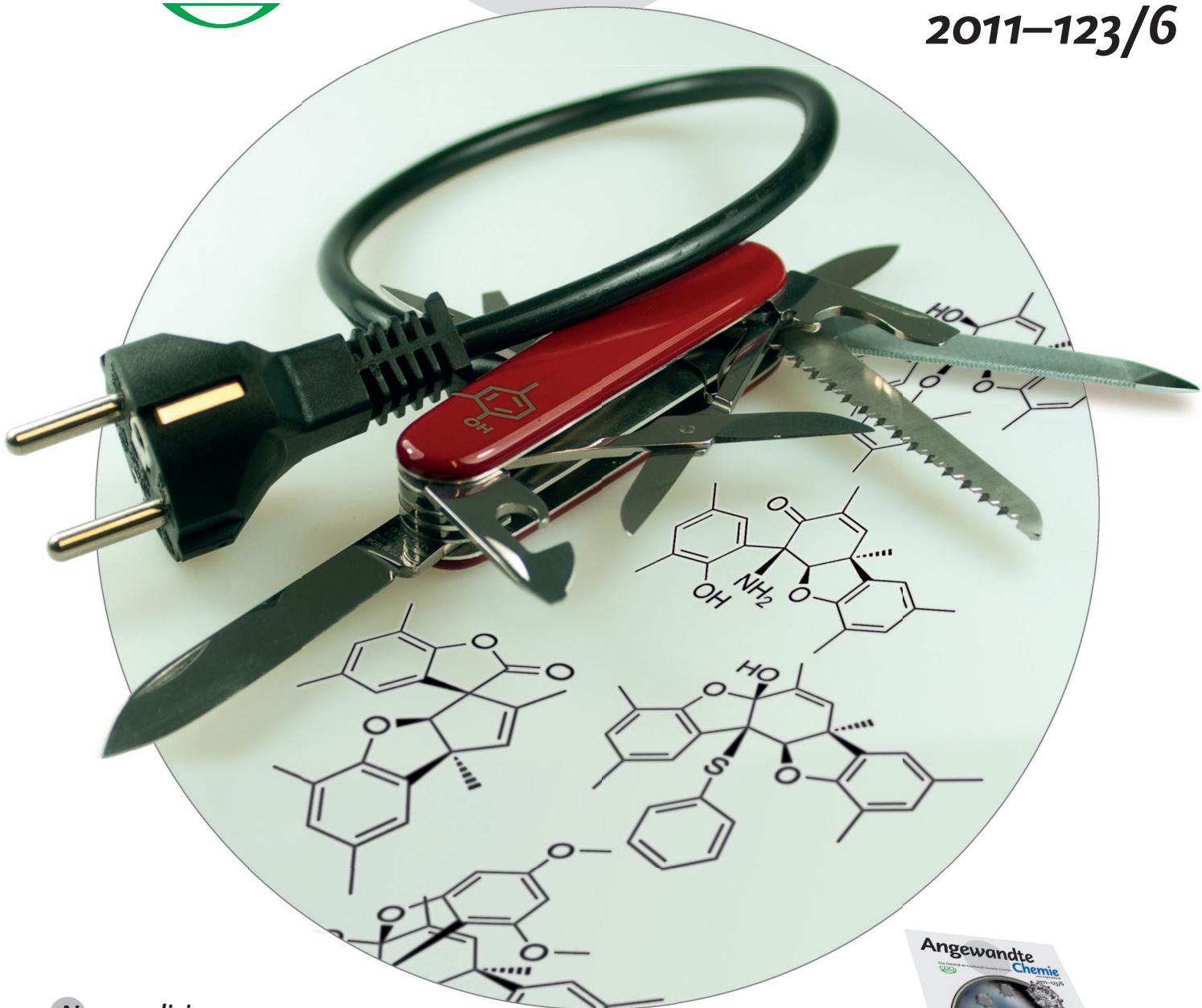
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



[www.angewandte.de](http://www angewandte de)

2011–123/6



Nanomedizin

W. J. Stark

Nanotoxikologie

H. F. Krug und P. Wick

Totalsynthese ohne Schutzgruppen

E. Roulland

Mikroporöse Materialien

K. T. Holman



siehe
Rücktitelbild!

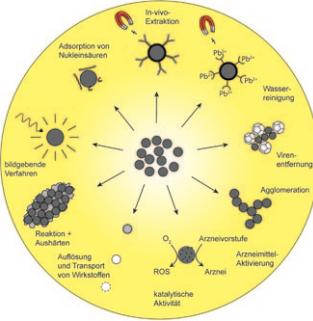
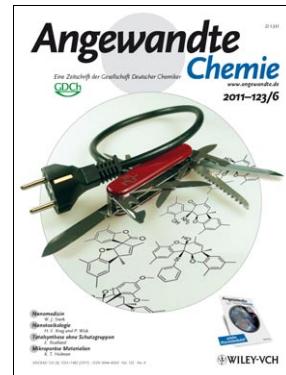


WILEY-VCH

Titelbild

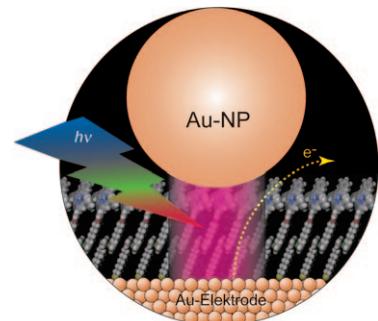
Joaquin Barjau, Gregor Schnakenburg und Siegfried R. Waldvogel*

Die einfache Behandlung einer Lösung von 2,4-Dimethylphenol mit elektrischem Strom liefert ein vielseitiges Syntheseintermediat mit reichhaltiger potenzieller Reaktivität. Das Intermediat lässt sich mit einem Schweizer Taschenmesser vergleichen, da je nach den Reaktionsbedingungen selektiv unterschiedliche Funktionen aktiviert werden können; so wird eine ganze Reihe von polycyclischen Architekturen zugänglich. S. R. Waldvogel et al. berichten über diese Diversitätsorientierte Synthese in der Zuschrift auf S. 1451 ff.



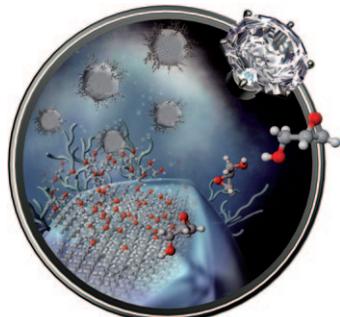
Nanotoxikologie

Mit der rasanten Entwicklung der Nanotechnologie mehren sich auch Befürchtungen über gesundheitliche Risiken von Nanoobjekten. Ist diese Furcht berechtigt? Und ist es überhaupt begründet, von der „Nanotoxikologie“ als einer neuen Disziplin zu sprechen? Antworten geben H. F. Krug und P. Wick im Aufsatz auf S. 1294 ff.



Energieumwandlung

K. Ikeda, K. Uosaki et al. beschreiben in der Zuschrift auf S. 1316 ff., wie plasmonische photonenabsorbierende Antennen einfallendes Licht in eine photoempfindliche organische Monoschicht „pressen“ und so die Leistungsfähigkeit eines molekulbasierten Systems zur Photoenergiemwandlung verbessern.



Nanodiamanten

N. Komatsu et al. stellen in der Zuschrift auf S. 1424 ff. die Synthese, Charakterisierung und Trennung Polyglycerol-funktionalisierter, in physiologischer Umgebung hochlöslicher Nanodiamanten vor.